

Für Einsparung von Energie ausgezeichnet

SCHWYZ Dank einer Betriebsoptimierung hat das Mythen Center rund 15 Prozent Strom und Wärme eingespart. Dafür wurde es gestern ausgezeichnet.

RUGGERO VERCELLONE

Die «Zauberformel» nennt sich «Betriebsoptimierungs-Contracting» und wird vom Elektrizitätswerk des Bezirkes Schwyz (EBS) als Pionier so angeboten. Ziel ist es, im Sinne von Energieeffizienz das Optimum aus der bestehenden Gebäudetechnik herauszuholen. Dabei wird der Energieverbrauch (Strom und Wärme) während der Vertragsdauer um mindestens 12 Prozent gesenkt. Der Gipfel an der ganzen Sache: Der Kunde trägt kein finanzielles Risiko und kann seine Energiebeschaffungskosten merklich reduzieren.

Das EBS betreut momentan 24 öffentliche und private Bauten mit Energiekosten von insgesamt 2,8 Mio. Fran-

ken jährlich. Seit 2009 bis heute sind damit 640 000 kWh Strom und 2 Mio. kWh Wärme eingespart worden. Dies entspricht Energiebeschaffungskosten von 325 000 Franken - und das praktisch ohne Investitionskosten. «Mit der ein-

gesparten Energie könnte zum Beispiel die Kantonsschule Kollegium Schwyz ein Jahr lang mit Strom und Wärme versorgt werden», erklärte EBS-Projektleiter Werner Kälin an der gestrigen Tagung «Energistrategie - Chancen für

Energieversorgungsunternehmen» im MythenForum in Schwyz.

40 000 Franken jährlich eingespart

Einer der Betriebe, die vom Angebot des EBS Gebrauch machen, ist das Mythen Center in Ibach. Mit Erfolg: Rund 15 Prozent Energie konnten durch die Betriebsoptimierung eingespart werden - das sind 136 000 kWh Strom und 184 000 kWh Wärme oder rund 40 000 Franken jährlich. Diese beachtliche Energieeinsparung wird einzig durch optimal eingestellte Anlagen erzielt. Dafür erhielt Mythen-Center-CEO Mario Camenzind gestern das Zertifikat von energeo, dem Kompetenzzentrum für Energieeffizienz in Gebäuden. «Die Auszeichnung haben vor allem das EBS und meine Mitarbeiter verdient, die die Empfehlungen der EBS-Fachleute umgesetzt haben», sagte Camenzind an der Verleihung der Auszeichnung.

An der gestrigen Tagung standen Referate zur nationalen Energistrategie 2050 sowie zu Energiedienstleistungen im Zeichen der postulierten Energiewende auf dem Programm. Zuvor fand die Generalversammlung von energeo in Schwyz statt.



Mario Camenzind (von links) nimmt von Beat Wüthrich das Zertifikat entgegen. Werner Kälin und Stefan Gisler vom EBS freut das.

Bild Ruggero Vercellone